



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Montag, 6. Oktober 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Christoph Busch**
Frankfurt am Main

Wolke 9

„Sie gaben sich immer Sicherheit“ las ich in der Zeitung über ein Paar, das gerade seine goldene Hochzeit feiert.

„Sie gaben sich immer Sicherheit“ – das hätte auch über der Ehe von Inge und Werner stehen können. Wenn nicht die Liebe wie ein Blitz eingeschlagen hätte. Und das änderte alles für die drei Alten. Die sieht man in dem Film Wolke 9. Inge ist über sechzig, Werner schon über siebzig. Sie sind schon lange miteinander verheiratet; leben in geordneten Verhältnissen einen ruhigen Lebensabend. Bis Inge sich plötzlich wie ein junges Mädchen in Karl verliebt, der geht sogar auf die achtzig zu. Der Film Wolke 9 ist seit einigen Wochen in den Kinos zu sehen.

Als ich mir den Film angesehen habe, war ich der Älteste im Kino. Rund herum saßen alles Junge Erwachsene. Ich hab mich gefragt: Was haben die Jüngeren an der Liebe der drei Alten?

Ich glaube, sie sehen in dem Film vor allem, dass die Liebe zwei Seiten hat – eine Seite, die den Liebenden Sicherheit verspricht. Und die andere Seite der Liebe. Die ist chaotisch, wild, und volles Risiko und du weißt nicht, wie es weitergeht.

Einmal sagt Inge zu dem Mann, den sie liebt: „Es ist schwer für mich.“ Da gibt Karl zurück: „Und für mich ist alles einfach und leicht?!“ In dem Moment sitzen beide an einem einsamen See, nackt und sind zärtlich miteinander, aber plötzlich denken sie daran – wie soll's denn weitergehen?

Ein anderes Mal wollen sie zusammen schlafen, aber sie versagen. Da lachen sie und reden und erzählen und sind lange zusammen. Inge und Karl lieben sich und es ist, als gäbe es keine Angst zwischen ihnen. So lieben sie sich.



Hessischer Rundfunk: hr1-Zuspruch

Montag, 6. Oktober 2008

hr1 - 5:45 Uhr

Pfarrer **Christoph Busch**
Frankfurt am Main

Ihr Alter ist in dem Film immer präsent. Karl sagt: „Ich hab nicht mehr viel Zeit zu leben.“ Und Inges Ehemann Werner, der im ganzen Film schon wie versteinert wirkt, sieht am Ende keine Möglichkeit mehr, ohne Inge zu leben. Das Schlussbild zeigt Inge und Karl Arm in Arm, sie halten sich eng umschlungen fest und beide weinen.

Wäre es besser gewesen, wenn sie bei der eingespielten, verlässlichen Sicherheit geblieben wären? Inges Tochter hatte ihrer Mutter das geraten. Aber Inge geht den anderen Weg. Inge überlässt sich dem Risiko der Liebe. Sie genießt ihre Liebe zu Karl in vollen Zügen, und sie weiß doch nicht wie es weitergehen kann.

Wer die Liebe will, findet nie Sicherheit allein. Wer die Liebe will, der darf das Risiko nicht scheuen. Die Liebe kann uns in schier ausweglose Situationen bringen. Die Bibel sagt es sogar noch schärfer, sie sagt: „Die Liebe ist stark wie der Tod und ihre Glut ist feurig.“ (Hohes Lied 8,9) Als ich den Film gesehen hatte, empfand ich Respekt für Inge und für Karl, dass sie trotz ihres hohen Alters zu ihrer Liebe stehen. In der Bibel heißt es weiter: „Die Liebe ist eine Flamme Gottes.“